



Frauen - Bezirksliga

TSV Grafenrheinfeld – Spvgg Hambach II 9:7

TSV Nordheim – TSV Grafenrheinfeld 2:10 (1:5)

Spvgg Hambach II – TSV Nordheim 4:6 (2:2)

Grafenrheinfeld brauchte einige Minuten um ins Spiel zu kommen. Das genügte Hambach um in Führung zu gehen. Doch die Geduld des TSV im Angriff zahlte sich aus. So konnte man seine schön herausgespielten Chancen nutzen und die Führung übernehmen. Hambach zog immer wieder durch 6m Würfe nach, wodurch das Spiel bis in die zweite Halbzeit spannend blieb. Kurz vor Schluss nutzen die Rafelderinnen einige Unachtsamkeiten ihrer Gegner aus und konnten sich mit zwei Körben absetzen. Im zweiten Spiel war Grafenrheinfeld von Beginn an hellwach. Der Ball lief gut, die Spielzüge funktionierten und einige Würfe aus der Distanz brachten den TSV Grafenrheinfeld in Führung. Nordheim dagegen agierte zu ungenau im Angriff. So ging es mit einem 1:5 in die Pause. Nach Wiederanpfeiff ließ Grafenrheinfeld nichts mehr anbrennen. Die Abwehr stand gut und Nordheim gelang es nur noch einmal einzunetzen. Damit gelang Grafenrheinfeld ein souveräner Heimsieg. Im zweiten Spiel lief es nach Startschwierigkeiten besser für Nordheim. So konnte Nordheim die 2:0 Führung der Hambacherinnen egalisieren, die Abwehr stabilisieren und durch schnelle Ballgewinne bis zur Halbzeit ausgleichen. In der zweiten Hälfte stellte Nordheim eine starke Manndeckung, wobei sich vorerst keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte. Erst drei Minuten vor Schluss gelangen Nordheim noch zwei Treffer, die die Partien entschieden.

Spvgg Hambach II: Janine Gülsin 7, Jessica Köstler 3, Ann-Kathrin Griebisch 1

TSV Grafenrheinfeld: Christina Rumpel 7, Sandra Wahler 4, Janina Heimbuch 3, Laura Müller 3, Nadine Wastl 1, Sarah Kühnel 1

TSV Nordheim: Anne Popp 3, Ronja Braun 2, Anika Friedrich 2, Chiara Krüger 1

Jugend 15 - Bezirksliga

SC Zeilitzheim – Spvgg Untersteinbach 6:6 (5:4)

Die kurze und hektische Aufwärmphase, bedingt durch eine verschlossene Halle übertrug sich auch auf die ersten Spielminuten. Zeilitzheim erwischte den besseren Start und konnte sich auf 3:0 absetzen. Dann schlichen sich einige Konzentrationsschwierigkeiten in der Abwehr ein und Untersteinbach kämpfte sich bis zur Halbzeit auf 5:4 heran. In der zweiten Halbzeit spielte der SC einfallslos. Untersteinbach dagegen stand besser in der Abwehr. So trennten sich beide Mannschaften mit einem leistungsgerechten Unentschieden.

Spvgg Untersteinbach – SV Schraudenbach 5:3 (3:2)

Schraudenbach traf als erste Mannschaft den Korb, obwohl man sich gegen die starke Untersteinbacher Abwehr schwertat. Untersteinbach gelang es die eigene Leistung zu erhöhen und mit einem kleinen Vorsprung in die Pause zu gehen. Nach Wiederanpfiff glückte der SVS aus, konnte Untersteinbach aber nicht verunsichern. So erhöhte die Spvgg auf 5:3. Schraudenbach stellte auf Manndeckung um. Dadurch wurde das Spiel hektisch und körperbetont. Der Ballbesitz wechselte oft hin und her. Dennoch gelang es Schraudenbach nicht mehr das Spiel zu drehen.

SV Schraudenbach – SC Zeilitzheim 3:3 (2:1)

In einer von vielen Fehlern geprägten ersten Halbzeit schaffte es letztendlich Schraudenbach die ersten Körbe zu erzielen. Auch in der zweiten Halbzeit konnte sich keine Mannschaft absetzen. Hannah Wiegand gelang es später mit einem sehenswerten 8-Meter-Treffer den Ausgleich zu erzielen.

TSV Lendershausen – TSV Bergheinfeld II 9:3 (3:3)

In den ersten Minuten schien es ein Spiel auf Augenhöhe zu werden. Beiden Mannschaften gelang es sich gute Chancen zu erspielen. So ging es mit einem ausgeglichenen 3:3 in die Pause. In der zweiten Hälfte legte Lendershausen einen Gang zu. Durch eine sichere Abwehr gelang es Bergheinfeld keinen weiteren Treffer zu ermöglichen. Damit übernahm Lendershausen gegen wehrlose Bergheinfelder die Führung und gewann mit einer tollen Mannschaftsleistung deutlich mit 9:3.

TSV Essleben – TSV Lendershausen 2:6 (1:2)

Lendershausen hatte in der ersten Halbzeit die höheren Spielanteile. Allerdings blieben wie bei Essleben zu viele, zu klare Chancen ungenutzt. In der zweiten Hälfte wussten die Lendershäuser mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung zu überzeugen und fuhren einen verdienten Sieg ein.

TSV Bergheinfeld II – TSV Essleben 3:3 (0:0)

Ein hart umkämpftes Spiel lieferten sich die zweite Garde aus Bergheinfeld und Essleben. Beide Mannschaften wussten mit einer herausragenden Abwehrleistung zu überzeugen. Hinzu kam noch Wurfpech, das beide Mannschaften verfolgte. Somit blieb die erste Halbzeit ohne etwas Zählbares. Das änderte sich in der zweiten Hälfte. Nach weiteren spannenden Minuten und erstmaligen Korberfolgen trennten sich die beiden Mannschaften mit einem leistungsgerechten Unentschieden.

TSV Heidenfeld – SV Oberwerrn 11:3 (7:1)

Beide Mannschaften legten einen Blitzstart hin. Anschließend setzte sich Heidenfeld Korb um Korb ab. Durch Ungenauigkeiten in der Oberwerrner Abwehr konnte sich Heidenfeld bis zur Halbzeit auf 7:1 absetzen und die Partie entscheiden. Dabei machte besonders die gute Wurfabwehr auf Heidenfelder Seite den Unterschied. Oberwerrn nutzte seine Korbchancen dagegen nicht konsequent genug. In der zweiten Hälfte ging es wie in der ersten Hälfte weiter. Oberwerrn konnte zwar eine bessere Abwehr stellen und Heidenfeld den Weg zum Korberfolg erschweren, aber den souveränen Sieg nicht gefährden.

SV Oberwerrn – Spgm. Humbrechtshausen 3:4 (2:1)

Nachdem Humbrechtshausen früh mit 0:1 in Führung ging, konnte Oberwerrn nach einem Korbhüterwechsel in Führung gehen. Nach dem Seitenwechsel gelang der Spielgemeinschaft der Ausgleich und durch Ungenauigkeiten auf Oberwerrner Seite sogar die Führung. Oberwerrn versuchte noch einmal das Spiel für sich zu drehen, konnte aber nur noch auf 3:4 verkürzen.

Spgm. Humbrechtshausen – TSV Heidenfeld 4:16 (2:7)

Viele gelungene Aktionen am gegnerischen Korb, dazu platzierte Würfe sorgten für den klaren Erfolg der Heidenfelder Mannschaft. Den Mädels aus Humbrechtshausen, die ohne Wechselspieler angetreten waren, fehlte besonders in der zweiten Hälfte die Puste, um den Heidenfelderinnen etwas entgegenzusetzen. So fand der TSV immer wieder seine Lücken und konnte sich zahlreiche Wurfchancen erspielen.

TSV Essleben: Melissa Federlein 3, Romina Sauer 2

TSV Bergheinfeld II: Luca Göb 3, Rosalie Weiß 2, Alessa Göb 1

TSV Lendershausen: Hanna Schnotz 2, Mara Peter 4, Lara Knobling 2, Emma Zimmermann 5, Lilian Hebig 2

SC Zeilitzheim: Hannah Wiegand 5, Emelie Erhard 4

SV Oberwerrn: Lotte Schröder 2, Paulina Krimmel 2, Anna Engel 1, Nele Brosch 1

SV Schraudenbach: Genevieve Brietzke 5, Luisa Monz 1

Spvgg Untersteinbach: Sophia Reuß 5, Jule Hendel 4, Ramona Koch 1, Lena Götz 1

Spgm. Humbrechtshausen: Hermine Schuhmann 3, Lana Schuhmann 3, Phelipa Warenhäuser 1, Tamila Winkler 1

TSV Heidenfeld: Sophie-Madlen Roth 14, Jule Bandorf 7, Rosalie Lenhart 4, Joshephina Weth 2